

Naturschutzverein Wiedlisbach & Umgebung

51. Jahresversammlung im "Bürgerhaus" Wiedlisbach.

Präsident Walter Tschumi kann eine stattliche Zahl Mitglieder begrüßen und lässt die Sachgeschäfte laufend mit den Protokollen pro 1979 behandeln.

Der Aktivmitgliederbeitrag wird auf Fr. 7.- und der Gönnerbeitrag auf Fr. 5.- erhöht. Dem Gewässer- und Heckenschutz ist vermehrt Aufmerksamkeit zu schenken. In vermehrtem Masse soll der Verein mittelst Publikationen an die Oeffentlichkeit gelangen. An geeigneter Stelle soll ein Kasten für solche Mitteilungen angebracht werden. Für die Fauna im Erlenmoos ist für einen stets ausreichenden Wasserstand zu sorgen. Der eingehende Jahresbericht des Präsidenten wird mit starkem Applaus verdankt. Auf Antrag Gemeindeförsters ~~MMMM~~ Rössli soll je an einem ganzen Samstag in Frühjahr und Herbst eine Waldbegehung ~~MM~~ zur Durchführung der anstehenden Arbeiten durchgeführt werden. Dies erstmals Samstag, 12. April, Sammlung um 0800 beim Geräteschopf im Gürbel; wer erst nach Mittag kommen kann, der meldet sich bis 1300 bei der Meienbger-Kohlplatzhütte. Das gleiche Programm ist auf den 4. Oktober für die Herbstarbeiten angesetzt. Verpflegung mitbringen, Tranksame wird gespendet.

Kassier Paul Allemann legt sonech die Rechnung vor, die bei Fr. 1610.- Einnahmen mit einem Aktivsaldo von rund Fr. 300.- abschliesst. Das Inkasso der Mitglieder- und Gönnerbeiträge haben wiederum Otto Weibel und Heinz Kohl besorgt. Neu in den Verein aufgenommen als Aktive werden Markus Stauffer, Lehrer, Hermann Tschirren, Polizist und Eugen Schwaller-Weber. Der im Jahre 1979 verstorbenen Mitglieder Fritz Bohner-Gasser und Charles Kobi-Hohl wird ehrend gedacht. Im Interesse eines möglichst ungestörten Waldlebens wird auf den s.Zt. geplanten Waldlehrpfad verzichtet. Es bestehen Pläne, das hübsche Bruggbachtälchen südlich des Riebeliwäldlis mit Bauschutt auszufüllen. Einstimmig empfiehlt der Verein dem Gemeinderat, dieses Projekt abzulehnen. Ebenso einstimmig wird beschlossen, dass unser Verein gegen das geplante Atomkraftwerk Greben Einsprache erhebt. Eine namhafte Spende von Rita Gähwiler-

wird gebührend verdankt und die beiden Jubilare
Weibel Otto und Obrecht ~~MINNEN~~ Werner können
die Glückwünsche des Vereins entgegennehmen.
Die heutige Zeit stellt den Naturschutz vor
ständig sich mehrende Aufgaben, welche den
Einsatz junger Kräfte erfordern. Neue Mitglieder
sind jederzeit höchst willkommen.

W.O.

Sehr geehrter Herr Redaktor,
Sie erhalten anmit Bericht über die Jahresversammlung
des Naturschutzvereins Wiedlisbach u.U. vom
29.3.80.

Mit freundlichen Grüßen:

W. Obrecht-Kunz

4537 Wiedlisbach

31.3.80.